



M  
S. 920<sup>3a</sup> 4<sup>o</sup> 2

9  
2

G. q. 106. a.

Das  
brüderliche Andenken  
an den  
Hochedelgebohrnen und Hochgelahrten  
Herrn,  
Hrn. Georg Adam  
Brunner,

Erb- und Gerichtsherrn auf Mückeln und Dobitz,  
der Rechte Kundigen, und treuverdienten Lehrer am  
Pädagogio zu Kloster Bergen,

woselbst Er den 20. Jan. 1752.

im 26. Jahre Seines Alters in die Herrlichkeit überging,  
bestätigten,

Des Seligen

vertraut gewesene Freunde und Mitarbeiter

Carl Friedrich Haacke,

und

Johann Ernst Ribbach.

---

Magdeburg, gedruckt in des sel. Christ. Leber. Fabers Buchdruckerey.

AV



u, mein Hirte, hieltest mich  
Zärtlich mit umschlungenen Armen.  
O wie sanft, wie mütterlich  
Trug und hob mich dein Erbarmen  
Ueber Dornen, Stein und Bäche!  
Nun vollende meinen Lauf!

Der zerknickten Glieder Schwäche  
Spricht mir leise von Zerstörung,  
Nimm zur reineren Verehrung,  
Lämmlein, meine Seele auf!

Da der Selge also sprach,  
Bebt Sein Mund ein tiefes Sehnen  
Still und zuversichtlich nach,  
Brender, sahst Du wol die Thränen,  
So ich zitternd trocken wolte?  
Perlenförmiger Erystall  
Floß zum kalten Schweiß, und roste  
Von den Augen, die sich schlossen  
Und den Tod geruhig grüßten,  
In verfallner Wangen Thal.

Sündermäßig warf Sein Sinn  
Gut und böse Eigenheiten  
Tiefgebeugt vor JESU hin.  
Wie wenn Davids Helden streiten,  
Und sich mit Gefahr bemühen,  
Wasser seiner Kühnheit  
Aus des Vaters Brunn zu ziehen:  
Gießt es David aus, verschwöret  
Schamhaft, was sein Herz begehret:  
Angstfurch, sey dem HErrn geweiht!

Mächtig unterstützt von Gott  
Kämpft der Freund im Helldennuthe.  
Wie tyrannisch schnaubt der Tod  
Nicht im siedend heißen Blute,  
Und ertränkt Sein Hertz in Schmerzen?  
Also strömt mit warmen Fluß  
Wachs in ungestützten Kerzen,  
Das die stille Flamme dämpfet,  
Welche stets nach oben kämpfet,  
Bis ihr Schein verlöschen muß.

Da die Brust schon ausgepocht,  
Blies der Othem Gottes sachte  
Gleichsam in Sein glühend Loth.  
Sohr die Flamme! Er erwachte,  
Und Sein Leben kehrte zurücke.  
Ach! mit wie verklärtem Blicke  
Sprach Er: Nun ergreif ich dich,  
Ewig will ich dich umfassen,  
Nie aus der Umarmung lassen,  
JESU, du mein ganzes Ich!

Im Bezirk der dunkeln Welt  
Bist Du uns zum Licht verweilen,  
Geist, den Gottes Glanz umhellt.  
Doch nein, seht Ihn aufwärts eilen!  
Fort, mein Geist, Ihn nach! erhebe  
Dich mit Seraphschwung! ich schwebte  
Hoch wie Er. Ich sehe schon  
Des erhabnen Richters Klarheit,  
Ihn zur Rechten Gnad und Wahrheit,  
Bergcrystall umfließt den Thron.

**D**onnernd wälzt sein Richterspruch  
 Eben hinter drey Berlohrne  
 (Ich erschrak!) gerechten Fluch.  
 Liebreich sprach der Eingebohrne:  
 Sieh, hier kommt der Auserwählte,  
 Meine Beute, wie du weist.  
 Ach wie Den Sein Jammer quälte!  
 Und wie wohl ward Ihm zu muthe  
 Nach der Reinigung im Blute!  
 Ich bins Zeuge, sprach der Geist.

**R**echtsgelehrtes Wissen zeigt  
 Wahrlich unter keinem Tittel  
 Sündern, die ihr Elend beugt,  
 Vor dem Zorn ein Rettungs-Mittel.  
 Doch der Ordnung in Processen  
 Darfst Du, Freund, getrost vergessen:  
 Nichts behält hier Rechts-Bestand,  
 Als des Mittlers Blut-Versöhnung.  
 Nicht zum Richter, nein! zur Krönung  
 Führt Dich Deines Vargen Hand.

**W**enn sich doch die düstre Nacht  
 Der unwölkten Erde trennte,  
 Und dem Glanz der Himmels-Pracht  
 Einen freyen Durchbruch gönnte!  
 Wahrlich, selger Freund, Dein Schimmern  
 Liesse nicht den Vater wimmern  
 Noch dem Bruder Gram und Leid!  
 Zeig uns, wenn wir betend liegen,  
 GOTT! (uns solls zum Troste gnügen)  
 Strahlen Seiner Herrlichkeit.



78 M 350

ULB Halle 3  
001 592 122



56.

Recht V







# Das Brüderliche Andenken

an den  
Herrn und Hochgelahrten  
Herrn,

# Georg Adam

# Brunner,

Scherrn auf Mückeln und Dobitz,  
fögen, und treuverdienten Lehrer am  
ogio zu Kloster Bergen,  
selbst Er den 20. Jan. 1752.

es Alters in die Herrlichkeit überging,  
bestätigten,

# des Seligen

gewesene Freunde und Mitarbeiter  
Carl Friedrich Haacke,  
und  
hann Ernst Ribbach.

Magdeburg, gedruckt in des sel. Christ. Leber. Fabers Buchdruckerey.

AV

